

HYPERIONVERLAG/BERLIN

Z



John Beckford

Bathel

Roman

In's Deutsche übertragen und herausgegeben von Franz Blei

Geheftet M. 3.—

Gebunden M. 4.—

Ein gewaltiges, von kühlem Intellekt gebändigtes künstlerisches Temperament entlädt sich in dem Roman. Seine Geburt war tiefste Notwendigkeit... Die ganze Architektur dieses Kunstwerkes einer reinen Imagination, die ausblühende Fülle der kaleidoskopartig flimmernden und verstrahlenden Ereignisse hängen im Abstrakten. Des Schöpfers ironische Phantasie beschwört den tönenden Orient im Golddrausch seiner gleißenden, fabelnden Herrlichkeiten, mit seinen fiebernden Naslosigkeit, seinen ungeheuren, gaukelnden Perspektiven, die dröhnend sich den Sinnen nahen. Es ist jene seltsame Stimmung von „Bathel“, wie vor kostbaren Teppichen des Morgenlandes in schwüler Brokatpracht, ihren glänzenden wolüstig erschauernden Farben, diesen leisen Delirien, ihren abstrakten, seltsam träumenden Ornamenten, die Gebete wurden. *Leipziger Tageblatt.*

Bezugsbedingungen:

Bar 30% Partie 1/6

HYPERIONVERLAG/BERLIN

Z



Felix Sternheim

Die Geschichte des jungen Oswald

Roman in Briefen

Geheftet M. 3.50, gebunden M. 5.—

Die Geschichte einer jungen Liebe wird hier mit einer Innigkeit und so fesselnd und mit dichterischer Kraft erzählt, daß dieses Buch wohl bald zum Liebling aller derer zählen wird, die sich noch die Kraft gewahrt haben, aus dem nervösen Alltagsleben sich in eine Geist und Seele stärkende Idylle zu retten.
Frankfurter Nachrichten.

Bezugsbedingungen:

30%, Partie 1/6